

Kreisjournal

AMTSBLATT DES WARTBURGKREISES



www.wartburgkreis.de

21. April 2020 · 4/2020 · Jahrgang 13



Inhalt

Amtsblatt

- Aufruf zur Interessenbekundung
- ehrenamtliche Richter*innen am Verwaltungsgericht Meiningen S. 7
- Öffentliche Stellenausschreibung
- Sachbearbeiter (m/w/d) Systembetreuung, Verwaltung S. 8

**Das nächste
Kreisjournal
erscheint am
12. Mai 2020.**

Coronakrise – was passiert im Landratsamt?

Auch wenn das Landratsamt Wartburgkreis aktuell für den Besucherverkehr weitgehend geschlossen ist, sind alle verfügbaren Mitarbeiter weiterhin im Dienst. Denn: wengleich das Hauptaugenmerk auf der Bewältigung der Coronakrise liegt, soll auch die Daseinsvorsorge für die Bürger in möglichst allen Bereichen aufrechterhalten werden. Bürgerinnen und Bürger können die Verwaltung nach wie vor telefonisch und per Mail erreichen. Eine persönliche Vorsprache ist in dringlichen Fällen nach vorheriger Terminvereinbarung mit dem jeweiligen Fachamt möglich. Mit der Bewältigung der Krise ist im Wartburgkreis - wie in der Thüringer Katastrophenschutzverordnung vorgeschrieben - ein Krisenstab verantwortlich. In nahezu identischer Form arbeiten solche Stäbe auch in allen anderen Landkreisen und kreisfreien Städten. Leiter des Stabs ist Landrat Reinhard Krebs. Hierbei muss man wissen, dass alle Aufgaben des Infektionsschutzes Aufgaben des sogenannten übertragene Wirkungskreises, also vom Land übertragene Aufgaben, sind. Und während für die Aufgaben des eigenen Wir-

kungskreises der Kreistag beschließt, ist nach der Thüringer Kommunalordnung für Entscheidungen, die übertragene Aufgaben betreffen, der Landrat und nicht der Kreistag verantwortlich. Das Gesundheitsamt des Wartburgkreises ist außerdem aufgrund einer Zweckvereinbarung auch für die kreisfreie Stadt Eisenach zuständig.

Was macht der Krisenstab?

Der Krisenstab besteht aus dem Verwaltungsstab und einer taktisch-operativen Einheit. Insgesamt sind rund 40 Personen im Stab tätig - davon ist jedoch nur ein Teil täglich und unter Beachtung aller Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen anwesend. Darunter sind Vertreter der Verwaltungen des Wartburgkreises und der Stadt Eisenach, des Infektionsschutzes, vom Kreisverbindungskommando der Bundeswehr, einem Verbindungsmann zu den Kliniken und Reha-Kliniken sowie Vertretern von Polizei, Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Der Verwaltungsstab erfasst die tägliche Lage im Landkreis, ermittelt zu lösende Probleme und veranlasst Ver-

waltungsmaßnahmen (wie beispielsweise Allgemeinverfügungen) unter Beachtung aller Umstände der Krisenlage. Der operativ-taktische Stab sorgt für die praktische Umsetzung aller Maßnahmen im Rahmen der Gefahrenabwehr. Dazu gehört insbesondere die Beschaffung von Schutzausrüstung, aber auch Beatmungsgeräte, Beatmungs- und Intensivbetten. Ausstattungen für Rettungswagen für den Transport von Coronafällen und vieles mehr müssen beschafft und organisiert werden. Zugleich arbeiten alle daran, auch organisatorische Strukturen im Landkreis zu schaffen, die die bestmögliche Bewältigung der Krise insbesondere auch für gefährdete Bereiche - wie beispielsweise Pflegeheime - ermöglichen.

Warum finden keine Kreistagssitzungen statt?

Aufgrund des bestehenden Versammlungsverbotes und der möglichst umfassenden Kontaktvermeidung, auf die alle staatlichen Maßnahmen derzeit abzielen, finden im Moment keine Kreistagssitzungen des Wartburgkreises statt. Dies bedeutet aber

nicht, dass die Demokratie im Landkreis in irgendeiner Form ausgehebelt wäre.

Anstehende Entscheidungen werden auf die Zeit nach dem Versammlungsverbot verschoben und würden nur dann als Eilentscheidung des Landrates getroffen, wenn sie unaufschiebbar wären, weil aus der fehlenden Entscheidung Schaden für den Landkreis entstünde. Beispielsweise, wenn Fördermittel nicht abgerufen werden könnten oder eine bereits laufende Baumaßnahme nicht weitergeführt werden könnte. Zudem hält der Landrat im Rahmen von Telefonkonferenzen einen engen Kontakt zu den Fraktionsvorsitzenden. Die Kreisausschusssitzung am 27. April, bei der die Fraktionsvorsitzenden mit der Kreisspitze zusammenkommen, wird darüber hinaus stattfinden.

„Für Außenstehende ist von der hektischen Betriebsamkeit, die hinter den Türen des Landratsamtes vorherrscht, nur wenig zu sehen. Aber ich kann Ihnen versichern, dass sich jeder Bürger - auch und gerade in der Krise - auf uns verlassen kann. Das ist in Zeiten wie diesen immens wichtig“, unterstreicht Landrat Reinhard Krebs.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Straßenverkehrszählung 2020

Alle 5 Jahre führen der Bund und die einzelnen Länder Straßenverkehrszählungen durch. In diesem Jahr ist es wieder soweit. Das Ingenieurbüro Uhlig & Wehling ist für 2020 vom Freistaat Thüringen für die Umsetzung beauftragt worden. Die Zählungen erfolgen auf Bundes- und Landesstraßen an festgelegten Standorten. Für diese Tätigkeit werden aktuell Verkehrszähler gesucht. Von Mai

bis September sind daher am Straßenrand immer wieder Personen in Warnwesten und mit Kugelschreibern zu beobachten. Die Ergebnisse der Zählungen geben Aufschluss über die Verkehrsentwicklung. Sie sind zudem eine wesentliche Grundlage für alle Planungen und Baumaßnahmen im Straßennetz. Die Erfassung der Fahrzeuge erfolgt mit Hilfe von Strichlisten. Hierbei werden Fahrräder,

Pkw und Lkw separat erfasst, um Aussagen über die Zusammensetzung der Fahrzeuge auf den Straßen treffen zu können. An Abschnitten mit höherer Verkehrsbelastung wird die Zählung von mehreren Personen gemeinsam durchgeführt. Hans-Peter Weber hat bereits vor 5 Jahren als Verkehrszähler in seinem Heimatort teilgenommen und freut sich wieder auf den Zählbeginn. „Als Rentner bin

ich froh, wenn ich noch gebraucht werde und etwas Abwechslung habe. Wir sind gut geschult worden und es ist immer wieder spannend, was man in den drei Zählstunden erleben kann.“

Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular finden Sie unter: www.svz.uhlig-wehling.de oder 03727/976380

Drei Jahre Rhön GmbH

Seit Februar 2017 werden Tourismus- und Regionalmarketing in der Rhön länder- und landkreisübergreifend gemeinsam gestaltet:

Zuvor waren dafür neben der Dachmarke Rhön GmbH zwei Tourismusunternehmen und ein Regionalentwicklungsverein in drei Bundesländern und fünf Landkreisen zuständig.

Die Erfolge beweisen: „Auch wenn noch nicht alles perfekt ist und so manche ‚Kinderkrankheit‘ durchlaufen werden musste, war es die richtige Entscheidung, die Rhön GmbH zu gründen und ihr die Vermarktung der gesamten Urlaubsregion Rhön zu übertragen“, sagt Landrat Reinhard Krebs, seit Januar 2019 vorsitzender Gesellschafter.

„Die Rhön muss mit einer Stimme sprechen, sie muss bundesweit und darüber hinaus als eine Destination wahrgenommen und verstanden werden“, führt er fort.

Rhön GmbH hat 50 Mitarbeiter und besteht aus vier Abteilungen, die an allen drei Unternehmenssitzen vertreten sind:

Der Hauptsitz ist im bayrischen Wildflecken-Oberbach im Haus der Schwarzen Berge, der Sitz in Hessen ist auf der Wasserkuppe und der in Thüringen in der Anneliese-Deschauer-Galerie, Geisa.



Auf dem Bild Landrat Reinhard Krebs und Heidi Brandt

Foto: S. Blume

Die Abteilung Service & Vertrieb betreibt vier Tourist-Informationen (Kreuzberg, Wasserkuppe, Bad Neustadt, Haus der Schwarzen Berge). Sie betreut die Website www.rhoen.de als digitale Tourist-Information mit stetig steigenden Zugriffszahlen, bucht Übernachtungen für die gesamte Rhön, aber auch Reisen. Die Mitarbeiterinnen beraten, verschicken Infomaterial und nehmen das Qualitätsmanagement für die Rhöner Gastgeber wahr.

Von der Abteilung Produktentwicklung werden Gastgeber mit dem Qualitätssiegel Bett & Bike, Qualitätsgastgeber

„Wanderbares Deutschland“ oder „Reisen für alle“ zertifiziert. Sie betreut Konzepte wie Mobilitätskonzept, online-Marketing, Inwertsetzung Hochrhöner, Aktivtourismus u. a., organisiert aber auch Veranstaltungen wie den Rhöner Wandertag.

Die Erzeuger von landwirtschaftlichen Produkten und Lebensmitteln sowie die rd. 300 Direktvermarkter und Gastronomen der Rhön, die im Verein Dachmarke Rhön e. V. organisiert sind, werden von der Abteilung Dachmarke betreut. Initiativen wie „Wir sind Rhöner Bier“ oder der Lehrlingswettbewerb „So

schmeckt die Rhön!“ werden von der Dachmarke organisiert, die dabei eng mit den Verwaltungsstellen des UNESCO-Biosphärenreservats zusammenarbeitet.

In der Abteilung Kommunikation sitzen die Auskennerinnen für die Social Media-Plattformen: die Zugriffszahlen auf Facebook und Instagram und andere haben sich in den letzten drei Jahren bestens entwickelt. Hier werden Werbemittel konzipiert und Messen organisiert. Besonders wichtig sind auch die Pressereisen und die umfangreiche Pressearbeit des Touristik-Unternehmens.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Foto: A.-L. Thimm

seit fünf Wochen ist unsere Welt eine andere geworden. Was früher als höflich galt – einander die Hand zu schütteln und sich zu umarmen – ist heute ins Gegenteil verkehrt. Wir müssen Abstand halten.

Erstaunlich ist, wie schnell die meisten von uns die neuen Regeln verinnerlicht haben. Wie selbstverständlich wir beim Einkaufen Platz lassen zwischen den Wagen,

wie geduldig wir uns in weit auseinander gezogene Warteschlangen einreihen. Diese neuen Formen der Höflichkeit werden uns auch in den kommenden Wochen und Monaten begleiten. Je mehr wir das gesellschaftliche Leben wieder aufnehmen, desto wichtiger wird es, die Hygieneregeln strikt einzuhalten.

Wir haben in diesen Tagen gelernt, uns mit weniger zu begnügen, geduldig zu sein und Verzicht zu üben. Auf Reisen zu verzichten, auf Feiern, auf Einkaufsbummel und – was sicher am meisten schmerzt – auf den Kontakt zu betagten Eltern und Großeltern, aber auch zu Freunden und Verwandten jeden Alters, die nicht mit uns zusammenleben.

Und wenngleich die Zustimmung zu den ergriffenen Maßnahmen überwältigend groß ist, fragen sich auch einige in diesen Tagen, ob wir das alles richtig machen. Ob es angesichts der vergleichs-

weise niedrigen Zahlen in unserer Region und der vergleichsweise niedrigen Zahl der Verstorbenen in Deutschland insgesamt, gerechtfertigt ist, so viel Verzicht zu verlangen.

Auch wenn wir immer noch viel zu wenig über das Virus wissen: Die Gefahr einer schnellen und schweren Erkrankung großer Bevölkerungsgruppen ist weiterhin groß. Es gibt aktuell keine Alternative zu den ergriffenen Maßnahmen, die nicht die Opferzahlen deutlich nach oben schnellen ließe und unser Medizinsystem überlasten würde. Zudem haben wir noch keine gesicherten Erkenntnisse, wie lange der Infektionsschutz aufgrund der überstandenen Erkrankung überhaupt anhält.

Die behutsame Öffnung, die nun in den nächsten Wochen erfolgen wird, ist der Versuch, einen Kompromiss zu finden zwischen dem

größtmöglichen Schutz jedes Einzelnen und zugleich dem Schutz unserer Wirtschaft.

Die Beschäftigten im Gesundheitswesen, der Pflege und den kritischen Infrastrukturen insbesondere auch im Einzelhandel haben in den vergangenen Wochen unter schwierigsten Bedingungen großartige Arbeit geleistet. Dafür gilt Ihnen mein besonderer Dank. Ich danke aber auch allen Bürgerinnen und Bürgern, die gerade ihren Alltag unter besonders schwierigen Bedingungen – beispielsweise Homeoffice und Kinderbetreuung – zu stemmen haben.

Ich danke Ihnen allen für Ihre Geduld, Ihr Vertrauen und Ihre Disziplin.

Ihr Landrat

Reinhard Krebs

Informationen zum Coronavirus

Das Landratsamt Wartburgkreis hat ein Bürgertelefon eingerichtet.

**An diesem Bürgertelefon werden
unter der Rufnummer 03695 – 616161
Fragen rund um das Thema Coronavirus beantwortet.**

**Weitere Informationen erhalten Sie auch unter
www.wartburgkreis.de.**

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Wartburgkreis hat eine neue Website und gibt ein Arbeitsheft für Grundschüler heraus

„Nur wer seine Heimat kennt, kann sie auch schätzen!“ - mit dem erstmals erscheinenden Arbeitsheft „Entdecke den Wartburgkreis“ für den Heimat- und Sachkundeun-

terricht, das vor den Ferien und vor Beginn der Coronakrise an alle Grundschüler der dritten Klassen ausgegeben wurde, und mit einem attraktiven, neuen Internetauf-

tritt, konnte das Landratsamt Wartburgkreis rechtzeitig vor der Pandemie noch zwei umfangreiche Projekte fertig stellen. Wichtigstes Ziel beider Aktivitäten: die regiona-

le Bindung an den Landkreis zu stärken und eine positive Imagebildung zu befördern.

Neue Internetseite mit vielen Freizeittipps

Fast ein Jahr lang haben die Mitarbeiter der Pressestelle des Landratsamtes gemeinsam mit der Jenaer Agentur Tritum einen neuen Webauftritt für den Wartburgkreis erarbeitet. Hier finden die Bürger gewohnte Informationen aus den einzelnen Ämtern des Landratsamtes in neuer Übersichtlichkeit und attraktiver Gestaltung und viele neue Serviceangebote.

Direkt auf der Startseite führt ein Button zu einer umfangreichen Informationsplattform zum Thema Corona-Pandemie, die mehrfach täglich aktualisiert wird.

Aber auch im Bereich „Freizeit & Tourismus“ sind viele neue, nützliche Hinweise zu finden: Unter dem Stichwort „WanderLUST“ sind die Wanderwege der Region – versehen mit wichtigen Tipps und Infos – beschrieben. Dabei wurde auch an Familien mit Kindern gedacht: 10 Wandertouren unter acht Kilometern für kurze Beine werden vorgestellt. Auch für Radfahrer ist die Seite interessant: in der Rubrik „SattelFEST“ sind 15 Routenvorschläge für Radtouren zu finden, nebst passenden Anschlüssen mit Bus und Bahn (Achtung: wegen der Pandemie sind derzeit die Öffentlichen Verkehrsmittel nicht in vollem Umfang nutzbar). Wasserwanderer werden



Foto: Tritum

auf der Seite auch fündig: 11 Touren laden zu Touren auf den Gewässern der Region ein.

Viel Rechercharbeit war im Bereich „KulturGUT“ zu leisten. „Wir haben erstmals alle Schlösser, Burgen und Herrenhäuser zusammengetragen. Zudem gab es bislang keinen Online-Überblick unser vielen wunderschönen Heimatstuben und Museen im Landkreis, etliche Einrichtungen waren gar nicht im Netz zu finden, was sehr schade ist, da die Heimatmuseen mit sehr viel Liebe und Herzblut eingerichtet wurden“, so Pressesprecherin Sandra Blume, die viel tele-

fiziert, Informationen und Bildmaterial zusammengetragen hat. „Da ist ein schöner Fundus zusammengekommen, den wir in Kürze auch als gedruckte Broschüre herausgeben möchten“, kündigte Landrat Reinhard Krebs an.

„Die neue Seite ist ein hervorragendes Aushängeschild für unseren schönen Landkreis“, freut sich der Landrat über den neuen attraktiven Internetauftritt, der reich bebildert für Einheimische und Gäste wertvolle Informationen, Tipps und Hinweise bereithält und zudem über eine hohe Ladegeschwindigkeit und größere Barrierefreiheit verfügt.

Freibäder, Badeseen und Thermen sind ebenso wie Ausflugsziele und Kultureinrichtungen auf der Seite zu finden. „Das ist trotz hunderter Stunden Arbeit immer noch nicht alles in Gänze vollständig“, macht auch Kevin Rodeck von der Pressestelle aufmerksam. Wer Anmerkungen und Ergänzungen hat, kann diese gern an das Team der Pressestelle (pressestelle@wartburgkreis.de) weitergeben.

Die neue Website ist wie gewohnt unter www.wartburgkreis.de zu finden.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Grundschüler sollen Heimatlandkreis besser kennen lernen

Ein weiteres Herzensprojekt von Landrat und Pressestelle konnte nach mehrjähriger Planung ebenfalls fertig gestellt werden: ein 45-seitiges Arbeitsheft zum Wartburgkreis für den Heimat- und Sachkundeunterricht. Das Heft wird an alle Kinder der dritten Klassen in den Grundschulen des Wartburgkreises ausgegeben. „Die Idee gab es schon länger und den Bedarf auch, aber die Umsetzung scheiterte immer wieder an Plänen zur Gebietsreform und der damit verbundenen möglichen Zerschlagung des Wartburgkreises“, berichtet Pressesprecherin Sandra Blume, die das Heft redaktionell und konzeptionell schließlich im vergangenen Jahr doch noch auf den Weg bringen konnte.

Die Inhalte orientieren sich eng am Lehrplan und bieten

zugleich viele zusätzliche Informationen zum Heimatlandkreis an. „Was braucht es, damit ein Ort Heimat werden kann, damit ein Ort Heimat bleibt? Heimat ist schließlich ein Gefühl, das für jeden Menschen ein klein wenig anders aussieht“, sagt Landrat Reinhard Krebs im Vorwort des Heftes. „Eines ist jedoch immer Voraussetzung: Nur wer seine Heimat kennt, kann sie auch schätzen und lieben.“

Das Heft soll die Grundschüler des Wartburgkreises dabei unterstützen, ihren Heimatlandkreis besser kennen zu lernen und dabei gleichzeitig ein neues, hilfreiches Arbeitsmittel für den Unterricht in Heimat- und Sachkunde sein. Im Heft erwartet die Kinder neben vielen interessanten Informationen und spannenden Aufgaben auch die Ge-

schichte von Anna und Tim. Anna ist aus Bochum in den Wartburgkreis gezogen, Tim kommt aus Ruhla und ist ihr neuer Klassenkamerad. Die Kinder sind eingeladen, Anna und Tim auf ihren Entdeckungsreisen zu begleiten und heraus zu finden, ob der Wartburgkreis eine neue Heimat für Anna wird.

Der Illustrator Roman Khakhaev aus Eisenach hat im Auftrag der gestaltenden Agentur ideenwert aus Eisenach dazu zahlreiche treffende Comiczeichnungen geschaffen. Im Heft sind auch mehrere Karten – beispielsweise zu Gewässern, Verkehrswegen oder den Oberflächenformen des Wartburgkreises zu finden. Diese Karten wurden im Amt für Kreisplanung des Wartburgkreises erstellt. Umfangreiches Material bietet das Heft

zur Geschichte des Landkreises und berühmten Persönlichkeiten, die diese Historie geprägt haben – vom Erfinder des Kindergartens bis zum weltberühmten Komponisten. Märchen und Sagen aus der Region werden vorgestellt, aber auch Industrie und Handwerk, Politik und Mitbestimmung, Natur und Umwelt sind weitere Themenfelder. Finanziert wurde das Heft aus Mitteln des Landratsamtes Wartburgkreis sowie des Bundesprogramms „Demokratie leben“ über die Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt im Wartburgkreis“.

Wer das Heft ansehen möchte, kann es sich unter www.wartburgkreis.de im Bereich „Leben im Wartburgkreis“, „Schule & Bildung“ kostenfrei herunterladen.



Auf dem Bild: Cedrik, Andreas, Fabienne, Emma und Marlon freuen sich gemeinsam mit Landrat Reinhard Krebs, ihrer Lehrerin und Pressesprecherin Sandra Blume über das neue Arbeitsheft
Foto: H. Matz

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Bundespreis Stadtgrün

WARTBURGREGION. Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat lobt 2020 zum ersten Mal den Bundespreis Stadtgrün aus. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 30. April 2020.

Sie kennen ein geeignetes Projekt oder waren selbst an der Umsetzung beteiligt?

Dann bewerben Sie sich mit der Gemeinde und machen Sie Ihr besonderes Stadtgrün bundesweit bekannt!

Ausgezeichnet wird außergewöhnliches Engagement für urbanes Grün, vielfältige Nutzbarkeit, gestalterische

Qualität, innovative Konzepte und integrative Planungsansätze. Städte und Gemeinden aller Gemeindegrößenklassen ab 3.000 Einwohner in Deutschland können sich mit ihren Stadtgrün-Projekten bewerben.

Planende, Initiativen und andere Stadtgrün-Akteure sind aufgerufen, ihre Projekte gemeinsam mit der Gemeinde einzureichen.

Beiträge können in einer von vier Wettbewerbskategorien eingereicht werden:



Bundespreis
StadtGrün 2020



Gebaut, Gepflegt, Gemanagt, Genutzt

Die Teilnahme erfolgt über das Online-Formular auf www.bundespreis-stadtgruen.de.

Dort finden Sie auch alle weiteren Informationen zum Bundespreis Stadtgrün 2020.

Neuer Vorstand Rhönforum e. V. zur Mitgliederversammlung gewählt

HERPF/GEISA. Die aktuelle Vereinsarbeit sowie die Wahl eines neuen Vorstandes standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung und Regionalkonferenz des Rhönforum e. V. - Verein für Regionalentwicklung und Tourismus Thüringer Rhön am 11. März 2020.

Dazu gab es aktuelle Informationen zur Rhön GmbH, als länderübergreifende Marketinggesellschaft - Struktur, Aufgaben und bisherige Ergebnisse.

Ein Schwerpunkt der Arbeit 2019 war die Unterstützung des landkreisübergreifenden Vorhabens Qualitäts-Familienwanderwege. 13 kurze, für Familien geeignete Rundwege werden bis Mitte 2020 umgesetzt. Davon haben vier bis fünf Wege Zertifizierungspotential zum Qualitätsweg. Geplant sind vier Stadtwege mit Umlandverbindung: Bad Salzungen, Meiningen, Vacha, Geisa sowie neun Naturwege: Breitung, Schleid, Dermbach, Urnshausen, Fischbach, Metzels, Oberkatz, Ellenbogen/Oberweid, Hermannsfeld. Im Rahmen der Vereinsarbeit gab es im vergangenen Jahr weiterhin Stellungnahmen,

Zuarbeiten zu aktuellen Themen, z.B. SüdLink, Windkraft, zu aktuellen Projekten/Fördermittelanträgen etc., aber auch viele Projekt- und Fördermittelberatungen.

Weitere Aufgabenfelder bestanden in der Mitwirkung an Infrastrukturprojekten, Nachhaltigkeit / Fortführung der Regionalbudgetprojekte, Mitwirkung / Vernetzung neuer Ideen und die Kommunikation von Unterstützungsmöglichkeiten für neue Ideen und Projekte (z. B. Bundeswettbewerbe).

Neuer Vorstand nimmt Arbeit auf

Nachdem 2019 einige Vorstandsmitglieder des Rhönforum e. V. ausgeschieden waren, musste eine Neuwahl des Vorstandes erfolgen.

In folgender Zusammensetzung nimmt der neue Vorstand nach der Wahl seine Arbeit auf:

Vorsitzender: Martin Henkel (MdL); Stellvertreterin: Landrätin Peggy Greiser (Landkreis Schmalkalden-Meiningen), Schatzmeister: Peter Casper (Kunststation Oepfershausen e. V.), weitere Vorstandsmit-

glieder: Landrat Reinhard Krebs (Wartburgkreis), Günther Rudloff (Vertretung Stadt Kalttenordheim), Markus Gerstung (Vertretung Gemeinde Dermbach), Holger Göpfert (Vertretung Stadt Vacha)

Durch den Vorstand wurde weiterhin ein Beirat einberufen. Dem gehören Petra Ludwig (Landschaftspflegeverband BR Th. Rhön e. V.), Matthias Marbach (Thüringen-Forst), Ulrike Schade (Biosphärenreservat Rhön), Olaf Janda (TGF Schmalkalden-Dermbach), Bad Salzungen (Vertreter: Kur- und Touristikunternehmen der Stadt Bad Salzungen, Anstalt des öffentlichen Rechts); Meiningen (Vertreter: Meiningen GmbH) und Thorn Plöger (Rhön GmbH) an.

2020 stehen die Basisarbeit und Interessenvertretung für die Mitglieder im Focus genauso wie Projektarbeit und Kommunikation, vor allem in Kooperation mit den beiden Landkreisen.

Die Nachhaltigkeitssicherung bisheriger Projekte und künftige Finanzierungsmöglichkeiten sind ebenfalls wesentliche Aufgabenbestandteile

des Vereins für die Zukunft. Das betrifft sowohl Vorhaben im Bereich touristische Infrastruktur als auch Regionalentwicklung.

Aus den bisherigen Aufgabebereichen herausgelöst und an die Rhön GmbH übertragen sind die Beratung und Unterstützung bei der touristischen Produktgestaltung und Vermarktung sowie das Thema Servicequalität.

Im Focus der Arbeit für 2020 stehen weiterhin die Mitwirkung am Konzept „Zukunft Kaliregion“, die Weiterentwicklung touristischer Angebote im Bereich Verwaltungsgemeinschaft Hohe Rhön + Rhönblick, die Mitwirkung an den Bundesprojekten LandMobil, weitere Ideenentwicklung in allen Teilregionen der Mitglieder als konzeptionelle Grundlagen für eine „Lebenswerte Region“.

Weitere Informationen zum Verein: www.rhoenforum.de

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Erreichbarkeit der Beratungsstellen des Bauernverbandes in Thüringen aufgrund der aktuellen Entwicklung beim Corona-Virus

Aufgrund der aktuellen Situation bittet der Kreisbauernverband, auch zum eigenen Schutz, von einem Besuch seiner Beratungsstellen abzusehen. Sie erhalten alle erforderlichen Beratungen und Betreuung weiterhin wie gewohnt. Nutzen Sie bevorzugt die Beratung über das Telefon, über E-Mail oder per Post. In dringenden Einzelfällen sind Vororttermine nach vorheriger telefonischer Absprache möglich.

Kontakt:

Beratungsstelle Kreisbauernverband
Eisenach/Bad Salzungen e.V.,
Christina Pittrich 03691-79350 oder 0173-1561002
Mail: christina.pittrich@tbv-erfurt.de

Service

Blutspendetermine

DRK-Kreisverband Eisenach e.V.

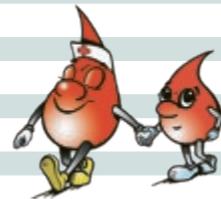
Mi	06.05.2020	16.00 - 19.00	Eisenach, Haus der Vereine, Rot-Kreuz-Weg 1
----	------------	---------------	---

Blutspendetermine des DRK-Kreisverbandes Bad Salzungen e.V.

Fr	24.04.2020	16:00 - 20:00	Tiefenort, DRK, Werrator 50
Di	28.04.2020	16:00 - 20:00	Geisa, Feuerwehr
Mi	29.04.2020	16:00 - 19:30	Frauensee, Feuerwehr
Di	05.05.2020	16:00 - 19:30	Bad Salzungen, Dr. Sulzberger Gymnasium Haus 2

Institut für Transfusionsmedizin Suhl (Bitte informieren Sie sich vorab unter www.blutspendesuhl.de/2-0-Blutspendetermine.html)

Mi	22.04.2020	16:00 - 19:00	Sünna, Bürgerhaus, Frankfurter Str. 25
Do	23.04.2020	17:30 - 20:00	Etterwinden, Gemeindsaal „Rennsteigblick“, Karl-Marx-Str. 11
Fr	24.04.2020	17:00 - 19:30	Förtha, Grundschule, Alte Eisenacher Str. 55
Sa	25.04.2020	10:00 - 12:30	Bad Salzungen, VS Begegnungsstätte, Untere Beete 6-8
Mo	27.04.2020	16:30 - 19:30	Falken, NEU! Bürgerhaus „Güldendes Stift“, Güldenes Stift 3
Mi	29.04.2020	17:00 - 19:30	Schönau, Feuerwehr, Hörseltalstr. 38
Mi	29.04.2020	16:30 - 19:30	Bermbach/Rhön, Dorfgemeinschaftshaus, Mühlgasse 9
Do	30.04.2020	16:30 - 19:30	Ruhla, ehem. Stadtbad, Bermbachtal 30



Amtsblatt



Die aktuellen Öffentlichen Ausschreibungen des Wartburgkreises sind auf der Homepage des Wartburgkreises unter <https://www.wartburgkreis.de/ihr-landratsamt/ausschreibungen/> veröffentlicht.

Aufruf zur Interessenbekundung für die Tätigkeit ehrenamtlicher Richterinnen und Richter am Verwaltungsgericht Meiningen

Mit Ablauf des 9. November 2020 endet die Amtszeit der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter der allgemeinen Kammern bei den Thüringer Verwaltungsgerichten. Für die Neuwahl sind durch die Landkreise und kreisfreien Städte entsprechende Vorschlagslisten aufzustellen.

Aus dem Wartburgkreis sind für das Verwaltungsgericht Meiningen 38 Personen vorzuschlagen. Die ehrenamtlichen Richter werden für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Zwingende Voraussetzung für die Wahl ist der Besitz der Deutschen Staatsangehörigkeit. Darüber hinaus sollen Kandidaten das 25. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz innerhalb des Gerichtsbezirkes haben.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger des Wartburgkreises werden gebeten, sich an das

Landratsamt Wartburgkreis,
Kreistagsbüro,

Erzberger Allee 14,

Telefon: 03695-615406 oder

per E-Mail an kreistagsbuero@wartburgkreis.de

zu wenden.



(Foto: ©Studio_East - stock.adobe.com)



Landratsamt Wartburgkreis Öffentliche Stellenausschreibung

Zum **1. November 2020** ist die Stelle

Sachbearbeiter (m/w/d) Systembetreuung, Verwaltung im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

in Vollzeit (40 Wochenstunden) zu besetzen.

Sie erwarten schwerpunktmäßig folgende Aufgabengebiete:

- Systembetreuung und -verwaltung sowie Stammdatenpflege in den Fachprogrammen HI-Tier (Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere), BALVI (Bundeseinheitliche Anwendungen Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung, Informationsverarbeitung), TSN (TierSeuchenNachrichten-System) sowie TRACES (TRAdE Control and Expert System)
- Erarbeitung von Statistiken
- Erstellung von Kostenbescheiden
- Kontrolle und Abrechnung der Fahrzeugeinsätze des Fachamtes
- Schriftgutverwaltung
- Entgegennahme von Anfragen und Erteilung von Auskünften
- Annahme und Weiterleitung von Probenmaterial

Was wir erwarten

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Kauffrau für Büromanagement (m/w/d), Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte (m/w/d) oder Industriekauffrau (m/w/d)
- einen routinierten Umgang mit den EDV-Standardprogrammen sowie eine gute Auffassungsgabe zur fließenden Einarbeitung in Fachsoftwareprogramme
- mehrjährige Berufserfahrung ist erwünscht
- selbstständiges Arbeiten, Kommunikationsfähigkeit, Teamorientierung sowie Durchsetzungsvermögen
- sicheres und souveränes Auftreten gegenüber Tierhaltern und ein selbstverständlicher Umgang in Bezug auf die Entgegennahme von Probenmaterial werden vorausgesetzt
- Erfahrungen in der Haltung von oder im Umgang mit landwirtschaftlichen Nutztieren sind wünschenswert
- Führerschein der Klasse B (3) sowie die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke gegen Fahrtkostenerstattung durch den Arbeitgeber gemäß ThürRKG

Was wir bieten:

- ein zunächst für die Dauer von zwei Jahren befristetes Arbeitsverhältnis gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG mit der Option auf unbefristete Weiterbeschäftigung
- eine Stelle in Vollzeit (40 Wochenstunden)
- Bezahlung nach Entgeltgruppe E 6 TVöD-V (VKA)
- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement

Der Wartburgkreis nimmt die Aufgaben im öffentlichen Veterinärdienst zugleich für das Gebiet der kreisfreien Stadt Eisenach wahr. Ihr Dienstsitz wird in der Dienststelle Bad Salzungen sein.

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stelle ist für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet.

Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des SGB IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Diese Stelle ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet.

Geht eine entsprechende Bewerbung ein, wird geprüft, ob dem Teilzeitwunsch im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Dr. Knyrim (Tel. 03695 617300) und in arbeitsrechtlichen Fragen Herr Penzler (Tel. 03695 615500) gern zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **6. Mai 2020** vorzugsweise unter „**Karriere**“ über unsere Homepage:

www.wartburgkreis.de

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

Landratsamt Wartburgkreis
Haupt- und Personalamt
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Andernfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.

Impressum: Kreisjournal – Amtsblatt des Wartburgkreises

Herausgeber: Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Tel. 03695 6150

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21,
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Landrat Reinhard Krebs

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau

Redaktion: Pressestelle Landratsamt Wartburgkreis
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen,
Telefon: 03695 615104, Fax: 03695 615199
e-mail: pressestelle@wartburgkreis.de
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder Dritter zeichnen diese selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de und Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0178 3161148, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Garland – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremd-beilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und ist im Landratsamt Wartburgkreis zu beziehen.

Hinweis: Das Kreisjournal kann auch in elektronischer Fassung online unter <https://www.wartburgkreis.de/leben-im-wartburgkreis/aktuelles/kreisjournal> eingesehen, gespeichert sowie ausgedruckt werden und wird kostenlos für alle erreichbaren Haushalte verbreitet.

Das Kreisjournal kann zum Preis von 2,50 € je Ausgabe (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellt bzw. abonniert werden.

Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

In eigener Sache: Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des Corona-Virus nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.



➔ Nutzen Sie die Möglichkeit unter: **OL.WITTICH.DE**